

[Im Dnjepr und im Ingults wurde keine nennenswerte Verschmutzung festgestellt](#)

13.06.2023

Die Hochwasserpegel in der Region Cherson gehen weiter zurück, und es wurde keine nennenswerte Wasserverschmutzung festgestellt. Dies teilte das Ministerium für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine am 13. Juni mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Hochwasserpegel in der Region Cherson gehen weiter zurück, und es wurde keine nennenswerte Wasserverschmutzung festgestellt. Dies teilte das Ministerium für Umweltschutz und natürliche Ressourcen der Ukraine am 13. Juni mit.

Seit Dienstagmorgen ist der Wasserstand des Dnipro bei Cherson um 3 m auf 2,6 m gesunken. Jede Stunde sinkt er um 1-5 cm. Satellitenbilder zeigen, dass 309 Quadratkilometer überflutet sind (Stand: 11. Juni).

„Im Gebiet von Nikopol ist die Kommunikation mit den Messsensoren ausgefallen. Daher gibt es keine zuverlässigen Daten über das weitere Absinken des Pegels“, betonte die Agentur.

Im Gebiet des Nizhnedniprovsky Naturparks geht das Wasser allmählich zurück. Gleichzeitig steigt die Wasserfläche in den Nationalparks Bolschoi Lug und Kamenskaja Sech weiter an um mehr als 8 Meter.

Fachleute der Staatlichen Umweltinspektion, der Staatlichen Wasserbehörde und mobiler Labors überwachen ständig die Wasser- und Luftqualität an Orten, an denen dies möglich ist.

Die im Fluss Ingulets entnommenen Proben ergaben einen 1,17-fachen Eisenüberschuss, einen Anstieg der Nitrite und einen leichten Rückgang des gelösten Sauerstoffs. Bei anderen Indikatoren wurden keine Abweichungen oder Überschreitungen festgestellt.

An den Probenahmestellen im Dnjepr wurden keine signifikanten Abweichungen und Überschreitungen der zulässigen Höchstkonzentration von Schadstoffen festgestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.